

Englisch-Auslandsjahr

Beitrag von „neleabels“ vom 7. März 2011 19:26

Ich weiß, dass hier einige Leute anderer Meinung sind - aber ich bin der festen Überzeugung, die ich mit den meisten langjährigen Englischlehrern und Englisch-Professoren, die ich kenne, teile, dass ein Sprachstudium ohne längeren Auslandsaufenthalt in einem Land der Zielsprache absoluter Murks ist. VOR dem Beginn des Studiums ist es aber meiner Meinung nach nicht unbedingt nötig, länger im Ausland gewesen zu sein. Du kannst mit etwas Organisation deinen Auslandsaufenthalt ohne weiteres während deines Studiums durchführen.

Nele

Beitrag von „magister999“ vom 7. März 2011 19:32

Liebe Lilly,

irgendwie wirkt Dein Beitrag unausgeschlafen und konfus. (Fastnachtsproblem?)

Meine erste Empfehlung für Dich: Arbeitet vordringlich an Deiner Deutsch-Kompetenz: Angewandte Kenntnisse in den Bereichen Rechtschreibung, Zeichensetzung, Satzbau und Umgang mit Computer-Tastatur (DIN 5008) tragen wesentlich dazu bei, dass man Anfragen und Anliegen ernst nimmt.

Die zweite Empfehlung: Wenn Du nach dem Abitur (beispielsweise als au pair) oder während des Studiums (als assistant teacher) ins Ausland gehst, wirst Du ganz zwanglos die gewünschten Lernfortschritte erzielen können.

Beitrag von „magister999“ vom 7. März 2011 19:33

Zitat

Original von neleabels

... ich bin der festen Überzeugung, die ich mit den meisten langjährigen Englischlehrern und Englisch-Professoren, die ich kenne, teile, dass ein Sprachstudium ohne längeren Auslandsaufenthalt in einem Land der Zielsprache absoluter Murks ist.

Nele

Bin absolut derselben Meinung.

Beitrag von „Meike.“ vom 7. März 2011 19:38

Nele hat absolut recht.

Am besten während des Studiums ein Jahr via PAD als teaching assistant. Dann hat man auch schon echte Unterrichtserfahrung.

Seit sie hier an der Uni dank Modularisierung und wegen Englischlehrermangel jede ernstzunehmende Sprachprüfung abgeschafft haben, kommen - einzeln, aber nicht selten - Leute ins Referendariat, deren Englisch jedem halbwegs begabten Schüler, der mal ein halbes Jahr auf Austausch war, unterlegen sind. Katastrophe. Für die Schüler und für die Referendare...

Beitrag von „Enachen“ vom 7. März 2011 21:14

Also an meiner Uni waren bzw sind 3 Monate Auslandsaufenthalt Pflicht für jeden Englischstudenten. Das ist nicht an jeder Uni so, aber auch ich kann es dir nur empfehlen. Es verbessert die Englischkenntnisse ungemein und von den Erlebnissen erzählt man lange =)

Beitrag von „moanakea“ vom 10. März 2011 10:43

Mensch lass sie doch schreiben wie sie spricht. Du hast hier eine vielleicht 17jährige vor dir, die durchaus noch das Recht und die Zeit zur besseren sprachlichen Entwicklung auf dem Weg zur Lehrertätigkeit hat.

Beitrag von „magister999“ vom 10. März 2011 15:25

moanakea:

Ich kann Dir leider nicht zustimmen. Deine Ansicht hat für Deine Klientel in der Primarstufe sicherlich ihre Richtigkeit, aber von Oberstufenschülern und Abiturienten erwartet man mehr.

Gesetzt den Fall, Lilly27 würde sich nach dem Abitur in einer Bewerbung für einen Ausbildungsplatz derart präsentieren wie in ihrem Eingangsposting, wäre sie absolut chancenlos.

Ich räume ein, dass in Internetforen - dies gilt übrigens auch für dieses Forum - häufig die üblichen Regeln der Rechtschreibung und Zeichensetzung als weniger wichtig angesehen werden. Dennoch: wer mit Abitur (oder kurz davor) noch derart elementare Fehler macht, disqualifiziert sich selbst.